

Österreich-Premiere der SicherheitsExpo Alpe-Adria in Klagenfurt

Datum 14.10.2026
Subjekt Land Kärnten
Region Rakúsko
Kategorie Technológia, Konferencie a veľtrhy, Bezpečnosť

LH Fellner als Messe-Schirmherr - LR.in Prettner bei Eröffnung - Von 14. bis 15. Oktober ist Klagenfurt Treffpunkt für Sicherheitstechnik und Resilienz im Alpe-Adria-Raum - Klagenfurt nach München und Berlin dritter Standort für Sicherheitsmesse.

KLAGENFURT. Von 14. bis 15. Oktober 2026 feiert die SicherheitsExpo Alpe-Adria ihre Österreich-Premiere in der Messe Klagenfurt. Unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann und Katastrophenschutzreferent Daniel Fellner, vertreten durch Landesrätin Beate Prettner, wurde die Fachmesse heute, Mittwoch, offiziell eröffnet.

Begrüßt wurde das Messepublikum von den Messeveranstaltern Henning und Thilo Könicke. Sicherheit, Resilienz und der Schutz kritischer Infrastruktur seien für LH Fellner zentrale Zukunftsthemen, erklärte Landesrätin Beate Prettner Fellners Intention als Schirmherr dieser Messe und führte weiter aus: „Sicherheit ist die Grundlange für ein funktionierendes Miteinander und wird zunehmend auch zu einem wichtigen Standortfaktor.“ Für LR Prettner umfasse der Sicherheitsbegriff mehr als den klassischen Objektschutz: „Naturkatastrophen, Cyberangriffe, Blackout-Risiken und geopolitische Spannungen wirken oft gleichzeitig“, so LR Prettner.

Die SicherheitsExpo biete Raum für Austausch, Innovation und Vernetzung, denn die Stärkung von Resilienz und die Lösung von Sicherheitsfragen könne nur durch Kooperation zwischen Wirtschaft, Behörden, Forschung und Sicherheitsorganisationen gelingen, verdeutlichte Prettner.

Abschließend dankte Prettner den Einsatzorganisationen und Einsatzkräften für ihre tägliche Arbeit und wünschte allen Partner, Sponsoren und Ausstellern erfolgreiche Messetage mit vielen Kontakten, Innovationen und Kooperationen.

Mit einer Key Note von General Andreas Holzer, Direktor des Bundeskriminalamts, zum Thema „Die neue Verwundbarkeit – Sicherheit im Zeitalter permanenter Krisen“ bzw. einer Podiumsdiskussion zum Thema „Polykrise als Dauerzustand – Sind unsere Systeme noch beherrschbar“ wurde der erste Messetag eingeläutet.

Darüber hinaus präsentiert das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) weitere Fachvorträge, wie beispielsweise: „Aus Tätersicht: Eine Studie mit Strafgefangenen zu Motiven und Vorgehensweisen bei Einbruchsdelikten“ von Patricia Rosenauer, KFV Kuratorium für Verkehrssicherheit. Ein weiterer Vortrag steht unter dem Titel „Waldbrandfrüherkennung mittels Drohnen“ von Stefan Georgiev, ebenfalls KFV Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Die Messe ist eine zentrale Plattform für Sicherheitstechnik, Prävention und Resilienz in der Alpe-Adria-Region und bringt führende Unternehmen, Experten und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, öffentlichem Bereich und Forschung zusammen, um innovative Lösungen gegen kriminelle Angriffe, Cyber-Bedrohungen und physische Sicherheitsrisiken zu präsentieren.

Das seit 23 Jahren in München umgesetzte Fachmessekonzept wurde 2025 um den Standort Berlin erweitert. Mit der Messe in Klagenfurt bietet die Messe der Sicherheitstechnikbranche seit heuer den Fachbesuchern aus Österreich, und dem Alpe-Adria-Raum eine zusätzliche Plattform.

Weitere Informationen zum Programm unter: <https://www.sicherheitsexpo.de/alpe-adria>

Rückfragehinweis: Büro LR.in Prettnner

Redaktion: Vanessa Pichler

Fotohinweis: LPD Kärnten/Steinacher

<https://www.ktn.gv.at/Service/News?nid=40097>